

Ressort: Technik

Samsung will in Deutschland hunderte neue Stellen schaffen

Berlin, 05.06.2013, 16:22 Uhr

GDN - Der südkoreanische Elektronikhersteller Samsung ist auf Expansionskurs und plant in Deutschland hunderte neue Mitarbeiter einzustellen. "Wir stellen kräftig ein und werden Ende des Jahres auf rund 800 Mitarbeiter in Deutschland kommen", sagte Vertriebschef Hans Wienands dem "Handelsblatt".

Derzeit stehen 660 Beschäftigte auf den Lohn- und Gehaltslisten der Asiaten in der Bundesrepublik. Damit soll aber noch lange nicht Schluss sein, denn Samsung hat noch viel vor. "Es ist gut möglich, dass wir in fünf Jahren unsere Mitarbeiterzahl in Deutschland verdoppelt haben werden", so Wienands. Zuletzt erzielte das Unternehmen hierzulande einen Umsatz von mehr als drei Milliarden Euro. So viel erwirtschaftet der Konzern sonst nirgendwo in Europa. Es hat seinen Grund, dass Samsung so viele Leute braucht: Die Koreaner bieten immer mehr Produkte in Deutschland an. Bislang ist der Konzern vor allem für seine Handys und TV-Geräte bekannt. Doch dabei wird es nicht bleiben, die Zentrale in Seoul will mehr: So sollen die deutschen Kunden nun auch Kühlschränke und Waschmaschinen der Marke kaufen, zudem Speicherkarten, LED-Lampen und sogar Medizintechnik.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15222/samsung-will-in-deutschland-hunderte-neue-stellen-schaffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com